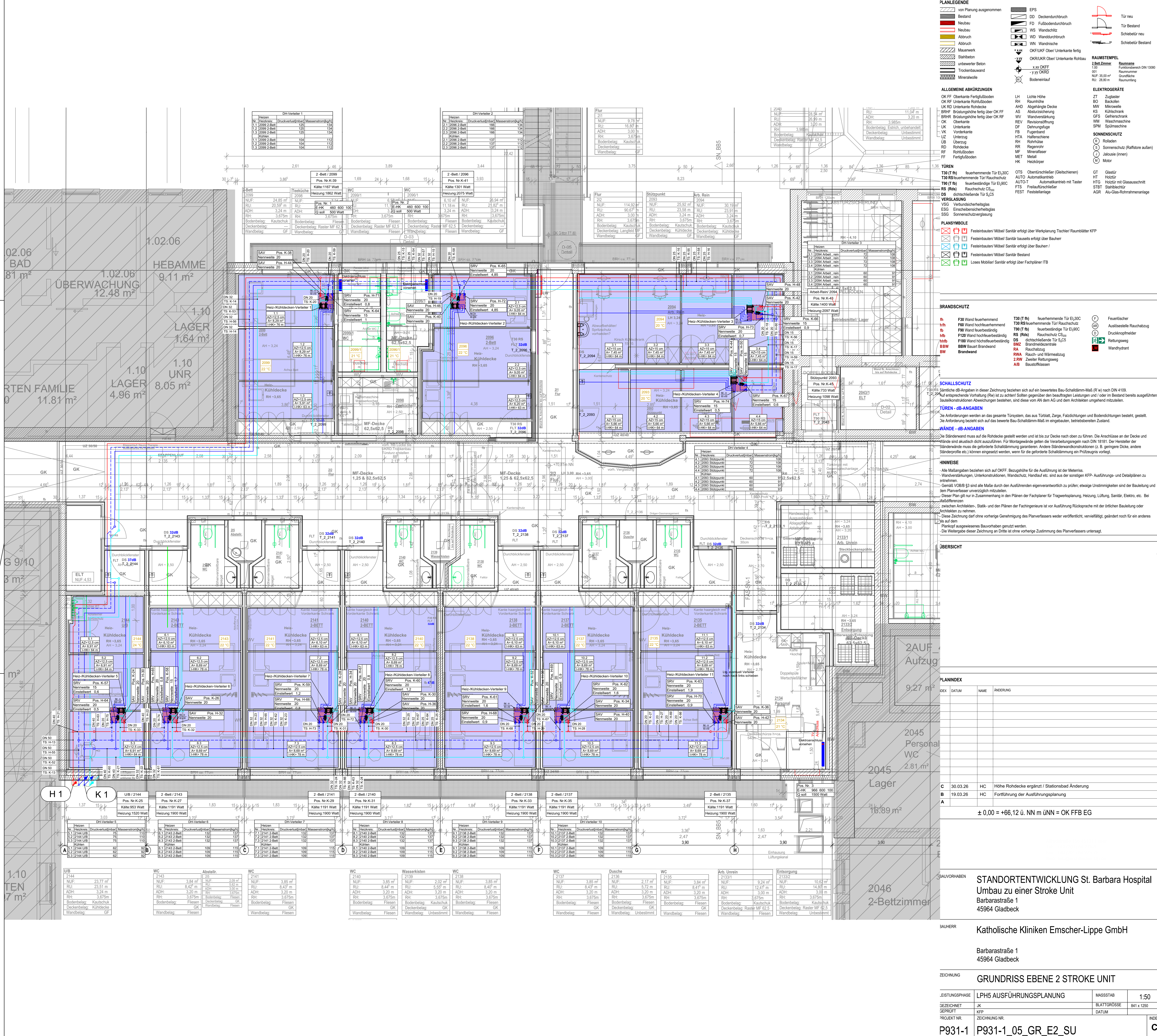




PLANLEGENDE		RAUMTEIPEL	
 von Planung ausgenommen	 EPS	 2 Beam	Raumname
 Bestand	 FD Deckendurchbruch	 D1	Raumhöhe
 Neubau	 FD Fußbodendurchbruch	 D2	Raumhöhe
 Neubau	 WD Wandschütz	 D3	Raumhöhe
 Abbruch	 WD Wandschütz	 D4	Raumhöhe
 Abbruch	 WF Wandschütz	 D5	Raumhöhe
 Mauerwerk	 OWK Oberer Unterkante fertig	 D6	Raumhöhe
 Stahlbeton	 OWK Oberer Unterkante fertig	 D7	Raumhöhe
 unwerkter Beton	 OKF	 D8	Raumhöhe
 Trennkorbwand	 OKD	 D9	Raumhöhe
 Trockenbauwand	 BD Bodenauflage	 D10	Raumhöhe
 Mineralwolle		 D11	Raumhöhe

OK KF Oberkante Fertigblutboden	LH	Lichte Höhe	ZT	Zugstiel
OK RF Unterkante Rottfusboden	RA	Raumhöhe	BK	Buckeln
OK RF Unterkante Rottfusboden	AVD	Abgehängte Decke	MW	Mischel
BRH Brüstungshöhe fertig UG OK RF	AS	Ansatz	KS	Kirschner
BRH Brüstungshöhe fertig UG OK RF	WD	Wandverkleidung	GS	Geschossrahmen
OK Oberkante	REV	Revolveröffnung	MS	Maschinen
OK Unterkante	DF	Dehnungsfähig	SPM	Spritzmaschin
VK Vorkante	FB	Fugenband	Sonnenenschutz	
UZ Unterzug	HTA	Haferschiene	Ⓐ	Rollan
UB Überzug	RH	Rohrleiste	Ⓐ	Sonnenstich (Raffstore außen)
RH Rottfusboden	RG	Regenrohr	Ⓐ	
RF Rottfusboden	ME	Mittelraster	Ⓐ	Maße (innen)
RF Rottfusboden	ME	Mittelraster	Ⓐ	
RF Rottfusboden	HK	Holzboiler	Ⓐ	Jalousie

T3 (Tf)	feuertende T3	OT3	Oberflächentrichter (Gleitschienen)	GT	Glastür
T4 (Tf)	feuertende T4	AUTO	Automatikleuchte	HTZ	Heizflur
T5 (Tf)	feuertende T5	AUT-O-T	Automatikleuchte mit Taster	HU	Holzflur mit Glausschicht
RS (Rd4)	Rauchschicht C ₂₅	T3	Flußkurvenfächer	STBT	Stahlbeton
DS	drainierende T3	TEST	Feuertaste	AGR	Alu-Glas-Rohrarmierung

VERLÄNGERUNG	
VSG	Verbindungsstreifenglas
ESG	Erweichungsstreifenglas
SSG	Sonnenschutzverglasung

PLANSYMBOLS	
	Festensbauten/ Möbel/ Sanitär erfolgt über Werkplanung / Klempner / Tischler / Raumtüren / KP
	Festensbauten/ Möbel/ Sanitär/ bauteils erfolgt über Bauherr
	Festensbauten/ Möbel/ Sanitär erfolgt über Bauherr /
	Festensbauten/ Möbel/ Sanitär Bestand
	Loses Mobiliar/ Sanitär erfolgt über Fachplaner/ITB

BRANDSCHUTZ					
fh	F80 Wand Feuerhemmung	T80 TR	feuerhemmende Tür EJ30C		Feuerfester
fh	F80 Wand hochfeuerhemmend	T80 RH	hochfeuerhemmende Tür Rauchschutz		Ausbreitung Rauchabzug
fh	F80 Wand feuerbeständig	T80 TR f	feuerbeständige Tür EJ60C		Druckknüpfelder
fh/b	F120 Wand hochfeuerbeständig	RS (RH)	Rauchschutz G100		Rettenung
fh/b	F180 Wand hochfeuerbeständig	DS	druchdringende Tür TS-GS		Wandhydrant
BW	BW Bauteil Brandwand	BMZ	Brandmeldezentrale		
BW	BW Bauteil Brandwand	RA	Rauchabzug		
BW	BW Bauteil Brandwand	RWA	Rauch- und Wärmeabzug		
		Rechen-Schere			

SCHALLSCHUTZ

• Sämtliche ab-Gänge in diese Zeichnung beziehen sich auf ein bewertetes BA-Schall-DM-Maß (R_w) nach DIN 4109.

➔ Auf entsprechende Vorhaltung (z.B. zu anderen Stoffen gegenüber den beauftragten Leistungen und / oder im Bestand bereits ausgeführten bauteilkonstruktionen) Anweisungen bestehen, und diese vom AM oder dem Architekten übernehmen mitzuteilen.

TÜREN & FENSTER

• Die Anforderungen werden an das gesamte Türeingebäude, das aus Türrahmen, Zargen, Fälschungen und Bedienungseinheiten besteht, gestellt.

• Die Anforderung bezieht sich auf das bewertete BA-Schall-DM-Maß im eingebauten, betriebsbereiten Zustand.

WÄNDE & AB-GABEN

• Die Ständerwand muss auf die Rohdecke gestellt werden und ist bis zur Decke nach oben zu führen. Die Abstände an der Decke und Wände und akustisch dicht gefügt. Für Montagegänge gleich die Verankerungen nach DIN 18181. Der Hersteller der Ständerwand muss die geforderte Schalldämmung garantieren. Andere Ständerwandkonstruktionen (z.B. geringere Dämm, andere Ständerprofile etc.) können eingesetzt werden, wenn für die geforderte Schalldämmung ein Prüfzeugnis vorliegt.

HINWEISE

Wandverankerungen, Unterkonstruktionen, Wandschutz, Handlauf etc. sind aus der sonstigen KFR, Ausführungs- und Detailsplänen zu entnehmen.

Gemäß VOB §3 sind alle Maße durch den Ausführenden eigenverantwortlich zu prüfen, etwaige Unstimmigkeiten sind der Bauleitung und dem Planverfasser unverzüglich mitzuteilen.

Die Ausführung gilt nur in Zusammenhang mit dem Plan der Fachplaner für Tragwerksplanung, Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro etc. Bei Änderungen ist der Planverfasser zu informieren.

Zwischen Architekten, Statik und den Plänen der Fachplaner ist vor Ausführung Rücksprache mit der örtlichen Bauleitung oder Architekten zu nehmen.

Diese Zeichnung darf ohne vorherige Genehmigung des Planverfassers weder veröffentlicht, vervielfältigt, geändert noch für ein anderes Projekt ausgewiesen Bauvorhaben genutzt werden.

Die Weitergabe dieser Zeichnung an Dritte ist ohne vorherige Zustimmung des Planverfassers untersagt.

ÜBERSICHT	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	
88	
89	
90	
91	
92	
93	
94	
95	
96	
97	
98	
99	
100	

PLANINDEX			
IDEX	DATUM	NAMe	ÄNDERUNG
C	30.03.26	HC	Höhe Rohdecke ergänzt / Stationsbad Änderung
B	19.03.26	HC	Fortführung der Ausführungsplanung
A			

± 0,00 = +66,12 ü. NN m üNN = OK FFB EG

SAUVORHABEN

STANDORTENTWICKLUNG St. Barbara Hospital
Umbau zu einer Stroke Unit
Barbarastraße 1
45064 Gladbeck

BAUHERR		Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH	
Barbarastraße 1		45964 Gladbeck	
ZEICHNUNG			
GRUNDRISS EBENE 2 STROKE UNIT			
LEISTUNGSPHASE	LPH5 AUSFÜHRUNGSPLANUNG	MASSSTAB	1:50
ZEICHNET	JK	BLATTGRÖSSE	841 x 1250
GEPRÜFT	KFP	DATUM	
PROJEKT NR.	ZEICHNUNG NR.		
P931-1	P931-1_05_GR_E2_SU		

[illegible]